



Beratung der Häuptlinge.

Sechzehntes Kapitel.

Mynheer van Dwaulgh bei dem Häuptling Koa-mu-hoi.

Beratung der Häuptlinge. Zusammenkunft mit dem Zauberer. Mynheer van Dwaulgh vereinigt sich mit Koa-mu-hoi zur Beilegung der Streitigkeiten. — Keine Spur der Verlorenen. Jan bricht mit Macamo auf, um über das Schicksal seiner Schwester Kunde zu erlangen. Jan kehrt nicht wieder. Koa-mu-hoi bricht auf, um über das Verbleiben seines Sohnes aufzuklären. Macamos fürchterliche Schicksale.

Der mächtigste unter allen Nachbarn von Mynheer van Dwaulgh war Koa-mu-hoi, mit welchem, wie wir wissen, der Friedensmann sich verständigen wollte. Da jedoch der Holländer den Häuptling nicht angetroffen hatte, war er ihm nach einem etwa eine Tagereise entfernten Dorfe entgegen gezogen, wo die Oberhäupter mehrerer benachbarten Stämme eine Beratung abhalten wollten. Der „weise“ Mann war gerade noch zu rechter Zeit aufgebrochen, um ihre Entschlüsse entgegen zu nehmen.

Unterwegs schon hatte er von den blutigen Vorgängen der letzten Tage vernommen; er hatte erfahren, daß das vom Leichenbegängnis Pieter Neefs heimkehrende Streifcorps die ganze Umgegend durchziehe, entschlossen, strenge Wiedervergeltung für jegliche Bluttthat zu üben. Neue Raubereien und weitere blutige Zusammenstöße konnten kaum ausbleiben, wenn der Widerstand der Eingebornen erst vollständig organisiert war.